

Ce Christina Jian
Face Scan – Zur Rolle technischer Bildverfahren
in den Porträts von Chuck Close

Meinen Eltern gewidmet.

Ce Christina Jian (M.A.), geb. 1984, arbeitet als Künstlerin und Autorin in Berlin. Neben einem Kunststudium mit Meisterschüler-Abschluss an der Universität der Künste Berlin studierte sie Kunst- und Bildgeschichte sowie Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit Malerei und ihrem Verhältnis zu technischen Bildkulturen. Ihre künstlerischen Arbeiten werden auf Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, daneben verfasst sie Rezensionen und Essays zur zeitgenössischen Kunst.

CE CHRISTINA JIAN

Face Scan –

Zur Rolle technischer Bildverfahren in den Porträts von Chuck Close

[transcript]

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um eine Dissertation im Fach Kunst- und Bildgeschichte, die an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin verfasst und im September 2016 eingereicht wurde.

Mein besonderer Dank gilt meinem Betreuer Prof. Dr. Michael Diers für seinen guten Rat und die langjährige Unterstützung. Sein Zuspruch hat mich sowohl in meiner theoretischen als auch praktischen Arbeit bestärkt. Ich danke der Studienstiftung des deutschen Volkes für die großzügige und vielseitige Förderung, mich durch meine Studien- und Promotionszeit begleitet hat. Herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Familie und meinen Freunden, die mir während dieser Zeit stets zur Seite gestanden haben.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Chuck Close, Phil II (1982), handgeschöpftes graues Papier, pressgetrocknet, 162,6 x 135,9 cm, © Chuck Close, Foto: Maggie L. Kundtz, Courtesy: Pace Gallery

Rückumschlag-Abbildung: Chuck Close, Big Self-Portrait (1967-1968), Acryl auf Leinwand, 273 x 212,1 cm, Collection Walker Art Center, Minneapolis, Art Center Acquisition Fund, 1969, © Chuck Close, Foto-Courtesy: der Künstler und Pace Gallery

Grafik und Satz: Yong Zhao, Berlin

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-4512-5

PDF-ISBN 978-3-8394-4512-9

<https://doi.org/10.14361/9783839445129>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de